





Untersuchung und Entwicklung von Handlungsoptionen auf Grundlage von Anforderungen des operativen Einkauf zur Optimierung der Organisation und der Prozesse im Zentralbereich Einkauf der N-ERGIE Aktiengesellschaft

## Aufgabenstellung/Zielsetzung

In der Regel gibt die Einkaufsstrategie die Leitplanken für das operative Handeln des Einkaufs vor. Ziel dieser Bachelorarbeit ist es in umgekehrter Weise herauszufinden, welche Anforderungen aus der operativen Beschaffungstätigkeit an die bestehende Einkaufsstrategie gestellt werden. Diese Ermittlung wird für den Zentralbereich Einkauf der N-ERGIE Aktiengesellschaft durchgeführt. Dadurch soll herausgefunden werden, welche Aspekte der Strategie in der Umsetzung als verbesserungswürdig angesehen werden bzw. welche Aspekte sich aus persönlichen Erfahrung als hilfreich erwiesen haben, sich aber nicht in der Strategie wiederfinden. Anhand dieser Erkenntnisse werden Handlungsoptionen erstellt, welche zur Optimierung der Organisation und der Prozesse dienen soll.

## Vorgehensweise

Im ersten Teil der Arbeit werden die Aufgabengebiete strategischer, operativer und Projekteinkauf in der Theorie erläutert.

Im praktischen Teil der Arbeit werden anschließend die zu optimierenden Handlungsfelder aufgedeckt sowie Handlungsoptionen für diese erstellt. Zur Ermittlung dieser Aspekte wurden offene und persönliche Gespräche mit den Einkäufern der N-ERGIE Aktiengesellschaft geführt. Nachdem sich die bestehende Strategie an der 15M-Architektur orientiert, wurde als Basis, sowohl für die Gespräche, als auch die Bachelorarbeit, die aktualisierte 15M-Architektur 2.0 gewählt.

## Ergebnisse

Das Ergebnis der Arbeit wird durch die ermittelten Handlungsoptionen für die einzelnen Module repräsentiert. Die empfohlenen Optionen beruhen dabei nahezu ausschließlich auf den Ergebnissen der Gespräche mit den verantwortlichen Einkäufern. Aus diesem Grund spiegeln diese Optimierungsbedarfe einen hohen praktischen Nutzwert wieder, da sie die unmittelbaren Anforderungen aus den Einschätzungen des täglichen Handeln wiedergeben. Nachdem die meisten Modulen nicht als tiefgreifende Problemfelder deklariert wurden, wird die Umsetzung der ermittelten Handlungsoptionen zum Großteil als (relativ zeitnah) realisierbar angesehen.

Name: Tim Oppel Semester: Betreuer: Prof. Dr. Heß

WS 2017/2018